

EIN SICH ENTWICKELNDES ÖKOSYSTEM FÜR DEN ERFOLG

JAHRESBERICHT 2025
DER SPARTE WATER POLO



STRUKTURELLER NEUSTART IM VERBANDSJAHR 2025

DAS VERBANDSJAHR 2025 STELLTE EINEN GRUNDLEGENDEN PARADIGMENWECHSEL DAR: DEN ÜBERGANG VON EINER AUF DIE GEGENWART FOKUSSierten VERWALTUNG HIN ZU EINER VISION, DIE DEM AUFBAU EINES SOLIDEN FUNDAMENTS GEWIDMET IST. SWISS AQUATICS WATER POLO HAT EINEN PROZESS DER STRUKTURELLEN AUSSAAT EINGELEITET: DAS ZIEL IST NICHT NUR DIE KONSOLIDIERUNG DER AKTUELLEN POSITION, SONDERN DIE SCHAFFUNG EINES NACHHALTIGEN UND FRUCHTBAREN ÖKOSYSTEMS, DAS ES DEN NÄCHSTEN GENERATIONEN VON ATHLET:INNEN ERMÖGLICHT, KONTINUIERLICH UND METHODISCH AN DER ERWEITERTEN INTERNATIONALEN SPITZE MITZUHALTEN.



Elena Maringelli
Co-Sportdirektorin



Claudio Carminati
Co-Sportdirektor

TEIL I: WEITERENTWICKLUNG DES MANAGEMENTMODELLS

1. Die Einführung der Co-Sportdirektion: Dieses duale Modell wurde konzipiert, um eine agile und spezialisiertere Verwaltung zu gewährleisten, die eine Trennung zwischen technischer und administrativer Strategie ermöglicht. Dieser Ansatz stellt sicher, dass beide Bereiche eine starke strategische und weit-sichtige Ausrichtung beibehalten und synergetisch für die Entwicklung der Bewegung zusammenarbeiten. Die Tragfähigkeit dieses Übergangs wurde an der Delegiertenversammlung im April 2025 eindrucksvoll bestätigt: Die einstimmige Wahl

der Co-Sportdirektion setzte ein starkes Zeichen für die breite institutionelle Unterstützung der neuen Führungsstruktur.

2. Ausbildung und Talentförderung: Der Fokus verlagerte sich auf die Schaffung konkreter Instrumente für Vereine und Athlet:innen:

- Rahmentrainingsplan (RTP/PQA): Es wurde eine aktualisierte digitale Version veröffentlicht, die durch Multime-

dia-Inhalte und Lehrvideos in mehreren Sprachen ergänzt wurde, um die technische Exzellenz landesweit zu standardisieren.

- Technische Entwicklungsprogramme: Spezialisierte Camps wie "Center Forward & Red Caps Programm" wurden konzipiert und durchgeführt, um die Ausbildung in Schlüsselpositionen (Center und Torhüter) zu stärken.
- Rekrutierungsstrategie: Ein Pilotprojekt zur Unterstützung der Vereine an der Basis der Sportpyramide wurde gestartet, um den Eintritt neuer junger Athleten:innen in den Sport zu erleichtern.

3. Finanzielle und regulatorische Stabilität: Das Geschäftsjahr 2025 stand im Zeichen der finanziellen Konsolidierung von Swiss Aquatics Water Polo, mit dem Ziel, die hohen Kosten für internationalen Turniere der Nationalmannschaften nachhaltig zu bewältigen. Durch eine konsequente Ausgabenkontrolle sowie die strategische Überarbeitung des Reglements 5.1.1 konnte der Verband die notwendige Stabilität schaffen, um zukünftigen Herausforderungen wirksam zu begegnen. Diese regulatorische Anpassung ermöglichte eine umfassende Neustrukturierung der Wettkampfformate, darunter neue Meisterschaftsmodi für die NLA und NLB sowie die Einführung des Super Cups und der Swiss Trophy. Die Sicherstellung eines ausgeglichenen Budgets bleibt dabei die zentrale strategische Priorität, um das langfristige Wachstum und die nachhaltige Entwicklung des Bereichs zu gewährleisten.

TEIL II: RESULTATE UND WETTKÄMPFE 2025

1. Erfolge in den nationalen Meisterschaften

- National League A (NLA): Der SC Kreuzlingen bestätigte seine nationale Dominanz und sicherte sich 2025 bereits zum sechsten Mal in Folge den Schweizer Meistertitel. Mit dem zusätzlichen Gewinn des Schweizer Cups gelang dem Verein zudem das prestigeträchtige "Double".
- National League Damen (NLD): Der WSV Basel krönte sich zum Schweizer Meister 2025 und überzeugte mit einer konstant hohen spielerischen Qualität. Der Cup wurde indes von WP Winterthur gewonnen.
- Swiss Super Cup: Die Premiere dieses neuen Wettbewerbs in Zürich war ein voller Erfolg. Den ersten Titel sicherten sich der SC Kreuzlingen bei den Herren sowie WP Winterthur bei den Damen.

«UNSER ZIEL IST ES, POTENZIAL IN LEISTUNG UMZUWANDELN: SWISS AQUATICS WATER POLO SETZT AUF EINE STRUKTURIERTE ENTWICKLUNG, MIT KLAREN LEISTUNGSPFADEN VOM EINSTIEG BIS ZUR SPITZE SOWIE EINER STARKEN INTERNATIONALEN PRÄSENZ.»

2. Meilensteine auf internationaler Ebene

- Elite-Nationalmannschaft Frauen: Mit der historischen Qualifikation für die Europameisterschaft 2026 in Portugal gelang ein sportlicher Durchbruch von besonderer Bedeutung. Dieser lang ersehnte Erfolg markiert einen Höhepunkt innerhalb der nationalen Leistungsstruktur.

Schweiz vs. Finnland, EM-Qualifikation 2025, Novi Sad (SRB)
Foto: European Aquatics



- Vereine im internationalen Wettbewerb: Carouge Natation erreichte im European Challenger Cup die Runde der letzten 16 Mannschaften und setzte damit ein starkes Zeichen auf europäischer Bühne.
- Nachwuchs-Nationalteams: Die U18- und U16-Herren-Nationalteams nahmen an den Europameisterschaften der Division I teil. Im Damenbereich trat das U18-Nationalteam in der Elite Division in Malta an, während das U20-Team am EU Nations Tournament in Brunn vertreten war. Diese internationalen Einsätze sind von zentraler

Bedeutung für die nachhaltige Talententwicklung und gewährleisten einen erfolgreichen Übergang ins Elite-Nationalteam.

«Der Fokus von 2025 lag auf dem Aufbau einer soliden Infrastruktur: vom digitalen Rahmentrainingsplan bis zur neuen Rekrutierungsstrategie für Vereine. Die Stärkung der lokalen Gegebenheiten ist der Pfeiler, um die Nationalmannschaften kontinuierlich zu stärken. Diese Reorganisation zielt darauf ab, das heutige Management in den Motor für das Wachstum von 2026 zu verwandeln und technische Exzellenz zum nationalen Standard zu machen.»

TEIL III: FAZIT UND AUSBLICK 2026

Das Geschäftsjahr 2025 wurde, dank der vorhandenen Reserven, ausgeglichen abgeschlossen, auch wenn das finanzielle Umfeld weiterhin herausfordernd bleibt. Diese Stabilität konnte trotz der hohen Kosten für die EM-Qualifikationen gesichert werden. Unter anderem auch durch umsichtiges Management und wirksamen strukturellen Reformen. Die Neustrukturierung der Meisterschaften, die Integration von spezialisiertem Fachwissen sowie die Umstrukturierung der Nationalteams haben eine solide Basis für künftiges Wachstum geschaffen.

Strategie 2026: Für die kommenden zwei Jahre liegt der Fokus auf der Konsolidierung der operativen Arbeit. Die Stärkung der lokalen Vereine und der Basisstrukturen ist die entscheidende Voraussetzung, um eine kontinuierliche Talentpipeline für die Nationalteams zu gewährleisten. Im Jahr 2026 wird Swiss Aquatics Water Polo zudem die Sichtbarkeit der Europameisterschaften nutzen, um neue Partner zu gewinnen und Talente zu fördern.

Schweiz vs. Dänemark, U18-EM 2025, Rio Maior (POR)
Foto: Nikola Krstic



BILANZ GROSSANLÄSSE 2025

	①	②	③	RANG 4-8	RANG 9-12
EM Herren U16 (First Division), Maribor (SLO)				⑤	
EM Damen U18 (Elite Division), Gzira (MLT)					
EM Herren U18 (First Division), Rio Major (POR)				⑥	
EM-Qualifikation Damen Elite, Novi Sad (SRB)		②			
EM-Qualifikation Herren Elite, Tbilisi (GEO)		QUALIFIZIERT		④	

KENNZAHLEN

Lizenzen	1675	
	Athleten	Athletinnen
Elite	20	17
Nachwuchs (U20, U18, U16)	58	37

SPORTDIREKTION WATER POLO PER 31.12.2025

Elena Maringelli, Co-Sportdirektorin (Einsitz ZV)
 Claudio Carminati, Co-Sportdirektor
 Thomy Gross, Chef Leistungssport & Nachwuchs
 Sandro Meichtry, Leiter Administration & Finanzen
 Kata Gutmann, Chef Meisterschaften
 Beat Staub, Chef Schiedsrichter
 Vedran Galijas, Chef für Analytik und Leistungintelligenz
 Benjamin Redder, Chef technische Leistungsentwicklung
 Robin Pleyer, J+S-Ausbildungsverantwortlicher
 Tania Monti, Kommunikation & Marketing